

FH

FH

FH

FH

FH

FH

FH

FH

H o r s t v o n M e t z s c h

Generalleutnant a. D.

Krieg als Saat

Aus den Vorlesungen des Verfassers an der Deutschen Hochschule für Politik

1934. 63 Seiten. Gebettet 1.20 RM

Die Veröffentlichung entspringt dem Wunsche weiter Kreise, das reiche Gedankengut der fesselnden Vorlesungen des bekanntesten deutschen Wehrpolitikers einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Metzsch hat sich aber nicht damit begnügt, Auszüge aus seinen Vorlesungen zu geben, sondern hat aus einer großen Fülle wertvoller Einzelgedanken ein Buch geformt, das den Weltkrieg unter den verschiedensten Gesichtspunkten als den stummen Gestalter unserer Zeit erkennen läßt.

Mit der Wärme und der stilistischen Feinheit, die man an Metzsch als einem Meister des Wortes und der Feder kennt, wird entwickelt, wie die nationalsozialistische Bewegung ein natürliches Erbe aller Kriegsbewährung ist. Mit der verantwortungstreudigen geistigen Unabhängigkeit, die das öffentliche Wirken des Verfassers kennzeichnet, wird aber auch kritisch an Fragen des Krieges oder der Kriegsfolgen herangetreten, die ebenso schwierig zu beantworten als wichtig zu klären sind.

Metzsch bleibt dabei jeder grüblerischen Gelehrsamkeit fern. Er wirft im Gegenteil die Wehrwissenschaft als einen von ihm beherrschten Stoff gleichsam hinter sich, um umso bestimmter wehrpolitisch zu führen. Wer sich dieser Führung anvertrauen will, wird in der vorliegenden Schrift eine Gedankenarbeit erkennen, die uns den Weltkrieg als einen so gewaltigen Erneuerer und als einen so unerbittlichen Erzieher zeigt, wie das dem riesigen Völkerbeben der vier Kriegsjahre entspricht. Die Ereignisse der letzten Tage geben der Arbeit erhöhte Bedeutung.

Käuferkreise: Alle, die den Wehrgedanken bejahen und fördern, Erzieher, Leiter von Arbeits- und Wehrsportlagern, Schulungsleiter und Dienststellen der NSDAP., die Reichswehr, Politiker, Historiker, Schul- und Volksbüchereien.

Werbemittel: Prospekt

Ⓜ

Vorzugsangebot: Bestellzettel

Ferdinand Hirt in Breslau

FH

FH

FH

FH

FH

FH

FH

FH